

Der Kundennutzen

- Sicherer beschleunigter Prozess bei der Baustellenzufahrt
- Reduzierter Personalaufwand vor Ort
- Optische Kontrolle der Ladung inkl. Bildnachweis
- Bereitstellung aller notwendigen Informationen vor Ort
- Reduzierter administrativer Aufwand
- vereinfachte Rechnungsstellung
- integrierter Q-Nachweis
- Rechenschaftsbericht gegenüber Auftraggeber
- Vereinfachte automatisierte Prozesse

Die Leistungen von Identech

- Planung, Konzeption, Beschaffung und Realisation
- Benutzerspezifische Softwareentwicklung auf Basis Identech Softwarepaket AIMSOC®
- Inbetriebnahme und Schulung
- Wartung und Service

RFID Integrator
IDENTECH

Der Systemintegrator: Innovative Lösungen für komplexe Aufgaben

Berührungslose Identifikation: Kundenspezifische Lösungen und umfassende Systemintegration sind unser Geschäft. Dabei beziehen wir das ganze Umfeld mit ein, seien dies Steuerungen, Industriebus-Anbindungen, Datenbanken oder das gesamte Informationsmanagement. Wir erarbeiten und realisieren die Lösungen in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden und garantieren eine professionelle Abwicklung. Identech ist herstellerunabhängig und kann deshalb die jeweils optimalen RFID-Produkte einsetzen. Sind keine Standardprodukte verfügbar, realisiert unsere Entwicklungsabteilung eigene Geräte oder Anpassungen.

Unsere umfassenden Dienstleistungen:

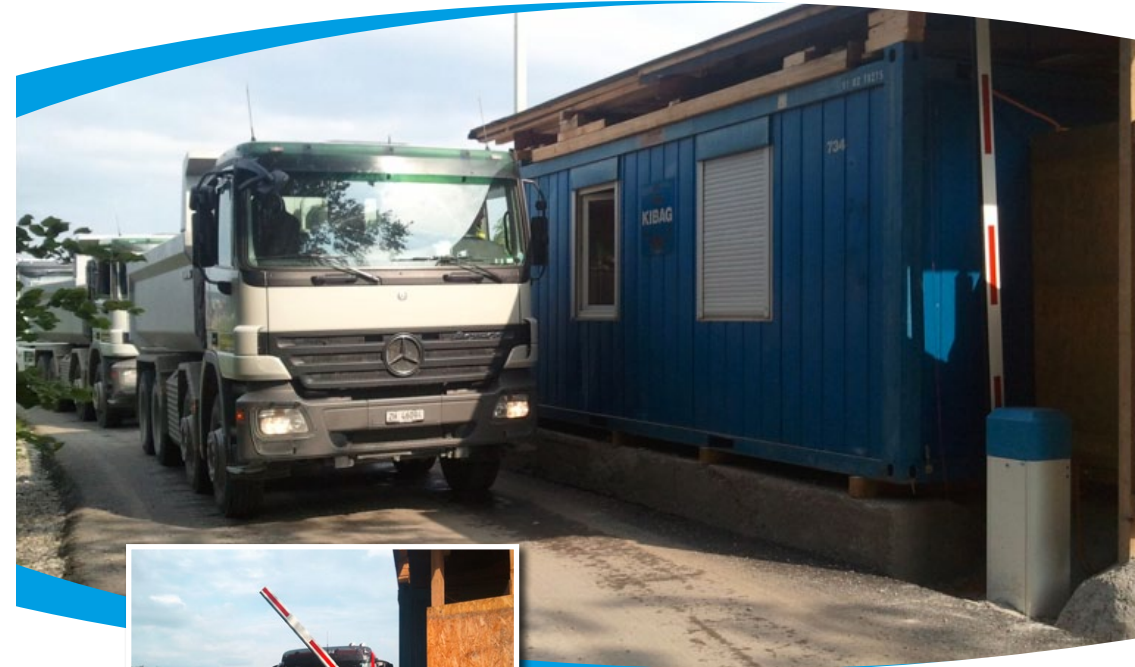
- Beratung und Projektleitung in allen Fragen der berührungslosen Identifikation
- Konzeption kundenspezifischer Lösungen
- Realisierung von RFID-Systemlösungen wie auch von Seriengeräten
- Installation und Inbetriebnahme
- Ausbildung und Dokumentation
- Wartung und After Sales Service

Identech AG
Lagerstrasse 14
CH-8600 Dübendorf
Tel.: +41 44 885 22 26
Fax +41 44 885 22 29
Info@identech.ch
www.identech.ch

KIBAG Bauleistungen AG

RFID Integrator
IDENTECH

Fahrzeug-Identifikation für Grossbaustelle SBB-Bahnverzweigung Hürlistein



- Zufahrtssicherung und automatische Identifikation der Fahrzeuge
- Optische Erfassung von Lkw und Ladung
- Automatisierung administrativer Prozesse
- Mobile Lösung, auch an anderen Standorten einsetzbar
- Datenbank /Auswertungsprogramm



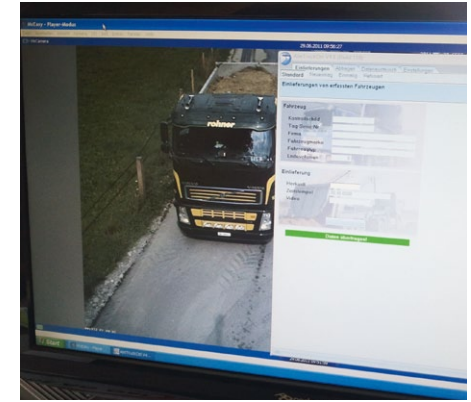
Situationsübersicht Grossbaustelle Hürlistein



Eingangssituation mit Schranke



Aufbau der Erfassungsstation



Erfassungsdaten auf der Bildschirmmaske

Die Aufgabe: Kontrolle über Lkw und Ladungen

An grossen Infrastruktur-Baustellen herrscht reger Lieferverkehr. Lastwagen verschiedener Unternehmen führen unterschiedliche Güter heran, die notwendige Überprüfung und Registrierung von Berechtigung, Lieferant und Ladung ist nur mit hohem Aufwand möglich. Die Transporteure stehen unter Zeit- und Kostendruck, Verzögerungen sind unerwünscht.

Die KIBAG Gruppe suchte für die SBB Grossbaustelle Bahnverzweigung Hürlistein eine rasch realisierbare Lösung und setzte folgende Ziele:

- Zufahrtssicherung mit automatischer Schranke gegen unbefugtes Befahren
- Automatische Identifikation und Erfassung der einzelnen Fahrzeuge und Zulieferer
- Verkürzte Durchlaufzeiten der Lkw
- Optische Erfassung von Lkw und Ladung
- Vereinfachung und Automatisierung administrativer Prozesse
- Mobiles System, geeignet für den Einsatz an anderen Standorten
- Mögliche Auswertung von Material-Herkunftsort und verursachtem CO²-Ausstoss

Die Lösung von Identech: Transponder auf dem Lkw, Checkpoint mit RFID-Reader

Erfassung registrierter Lkw

Am Checkpoint steht ein Container mit einem RFID-Reader, einer Kamera und einem Industrie-PC. Alle Lkw der Zulieferfirmen werden mit einem RFID-Transponder ausgerüstet. Die Stammdaten der Fahrzeuge werden online in der KIBAG Verwaltung erfasst oder offline bei der einliefernden Firma registriert und übermittelt.

Der RFID-Reader am Checkpoint erfasst die Identifikations-Nummer des Transponders und bringt eine Maske mit den Stammdaten des Lkw auf den Bildschirm. Der Fahrer stoppt auf der Höhe des Containers und übergibt dem Operateur einen Lieferschein mit den Angaben zur Herkunft des Materials (Postleitzahl).

Für jede Zulieferung wird ein Record mit folgenden Daten abgespeichert:

- Transponder-ID und Lieferfirma
- Kontrollschild des Lkw
- Soll-Ladevolumen
- Herkunftsort des Transportguts (Postleitzahl)
- Link zum zugeordneten Videorecord
- Zeitstempel (Einfahrtszeit)

Ist die Erfassung richtig abgeschlossen, öffnet sich die Schranke automatisch.

Nicht registrierte regelmässig abladende Lkw

Erscheint am Checkpoint ein Lkw eines regelmässigen Zulieferers, der noch nicht mit einem Transponder ausgerüstet ist, erfasst der Operateur alle nötigen Angaben in der vorgegebenen Maske manuell und übergibt dem Fahrer den Transponder mit den darin gespeicherten Informationen. Dieser wird auf der Innenseite der Frontscheibe befestigt.

Nicht registrierte einmalig oder selten abladende Lkw

Für die Erfassung einmalig oder selten zuliefernder Lastwagen oder Firmen ist zusätzlicher Aufwand nötig. Der Operateur ruft die Maske auf und erfasst die Stammdaten, so dass die Lieferung automatisiert verarbeitet werden kann. Es wird jedoch kein Transponder ausgegeben. Die Schranke wird manuell per Knopfdruck geöffnet.

Löschen nicht angenommener Einlieferungen

Liefert ein Transporteur nicht zulässiges Material an, weist der Mitarbeiter an der Aufschüttstelle die Ladung zurück und meldet das Kennzeichen des Lkw per Funk dem Operateur am Checkpoint. Dieser ruft über die Suchfunktion den betreffenden Eintrag im System auf und markiert den Record als abgelehnten Eingang. Das System löscht automatisch den Eintrag im regulären Protokoll.

Videoaufzeichnung

Eine rund um die Uhr eingeschaltete Videokamera mit Bewegungserkennung liefert über den Ethernet-Anschluss ein digitalisiertes Bild. Die Videosequenzen werden als einzelne Records direkt auf der Festplatte abgespeichert. Die Nummer des Records ist mit der entsprechenden Transponder-Erfassung verlinkt. Über eine Suchfunktion können einzelne Records gesucht und auf dem Monitor angezeigt werden.

Datenauswertung

Die am Checkpoint gesammelten Daten und Bilder werden periodisch auf einen externen Datenträger gespeichert und für die Abrechnung mit bestehenden Daten verbunden.

Auf Kundenwunsch werden im Auswertungsprogramm zusätzlich die Daten für die Berechnung der CO²-Belastung bereitgestellt.